

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024

Gemeinderat

Schkopau, d. 05.03.2024

Sitzung am: 27.02.2024

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 8. überplanmäßige Ausgabe - Neubau Grundschule Wallendorf
- TOP 9. Anfragen und Anregungen
- TOP 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gasch eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung. Es sind 19 Gemeinderatsmitglieder und der Bürgermeister anwesend. Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Begrüßt werden zudem die Amtsleiter, die Leiterin der Stabsstelle, die Verbandsvertreter sowie anwesende Gäste.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:31 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wird zur gleichen Zeit wegen ausbleibender Fragen geschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In der nicht öffentlichen Sitzung ist in folgenden Tagesordnungspunkten ein Beschluss zu fassen:

- TOP 12: Vergabe Bauleistungen – Feuerwehr Ermlitz Los 14 Elektrotechnische Anlage
- TOP 13: Vergabe Bauleistungen – Feuerwehr Ermlitz Los 16 Außenanlagen
- TOP 14: Vergabe Bauleistungen – Grundschule Wallendorf Los 3 Außenanlagen/
Medienanbindung
- TOP 15: Vergabe Bauleistungen – Feuerwehr Ermlitz Los 3 Dachtragwerk + Dach- und Klempnerarbeiten
- TOP 16: Vergabe Lieferleistung – Feuerwehr Ermlitz Mannschaftstransportwagen (MTW)
- TOP 17: Personalangelegenheit – Höhergruppierung
- TOP 18: Personalangelegenheit – Höhergruppierung
- TOP 19: Grundstücksangelegenheit – Döllnitz
- TOP 20: Grundstücksangelegenheit – OT Lochau

Das Gremium stimmt einstimmig für die Behandlung der TOPs.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Die TOPs 5 und 6 werden gemeinsam behandelt. Herr Ringling berichtet:

- Der in der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2024 beschlossene Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde am 15.02.2024 an die Kommunalaufsicht übergeben, sodass mit Schreiben vom 23.02.2024 das Anhörungsverfahren eröffnet werden konnte. Er gibt an, dass sich in der vergangenen Dienstberatung bereits darüber verständigt wurde und angestrebt wird, die Beantwortung in dieser Woche fertigzustellen.
- Er teilt mit, dass Kevin Löber der neue Geschäftsführer der MITZ GmbH ist.
- Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht kann in der heutigen Sitzung bei den Beschlussfassungen auf das Formular „Vermeidung von Interessenkonflikten“ mit Unterschriftsliste, welches bereits in der vergangenen Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses Anwendung fand, verzichtet werden.
- Herr Ringling setzt die Anwesenden über die Baufortschritte des Erweiterungsbaus der Grundschule Wallendorf in Kenntnis und veranschaulicht diese mit Bildern per Beamer.

Herr Gasch berichtet von einem Artikel in der MZ zur Deutschen Glasfaser Holding GmbH. Demnach wird an anderer Stelle gegen das Handeln der Firma vorgegangen.

Herr Wanzek ergänzt den Redebeitrag von Herrn Gasch und berichtet davon, dass ein Mitarbeiter eines Subunternehmens der Firma seine Gemeindeassistentin um Auskunft zu Leitungsplänen bat.

Herr Schräpler empfiehlt in diesem Zusammenhang einen TV-Beitrag.

Herr Ringling nimmt die Diskussion zum Anlass und gibt bekannt, dass er auf die Deutsche Glasfaser Holding GmbH mit einem eindringlichen Schreiben Druck ausüben wird.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024

TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Gasch stellt fest, dass keine Ausschusssitzungen stattgefunden haben und berichtet von der Sitzung des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ vom 14.02.2024. Folgende Schwerpunkte wurden thematisiert:

- Arbeiten zur Gewässerunterhaltung und Termine der Gewässerschau in Schkopau: 10.04.2024 um 11:00 Uhr (Parkplatz Sportplatz Knapendorf) und um 13:00 Uhr (Parkplatz Schule Raßnitz)
- Probleme mit neu angeschafftem Mähgerät, wodurch Herbstmahd nicht umgesetzt werden konnte
- Bestätigung des Haushaltsplanes 2024
- Verbandseinnahmen in Höhe von 1.977.953,00 Euro
- Fördervorhaben wie z. B. Kopfweidenpflege für Gemeinde nicht vorgesehen
- Fakten zum Verband (788 km Grabenlänge, 2.318 Durchlässe, 179 Verrohrungen, 110 Stauanlagen)

Herr Kirchhoff des ZWA Bad Dürrenberg teilt mit, dass sich die Abwasser- und Wasserleitungen in der Mühlstraße im Abnahmeprozess befinden.

TOP 8. überplanmäßige Ausgabe - Neubau Grundschule Wallendorf Vorlage: III/465/2024

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus.

Im Auftrag richtet Herr Gasch Frau Schaafs Fragen zum Deckungsvorschlag und zur Herkunft der zur Verfügung stehenden Mittel an Frau Bartsch und bittet sie um schriftliche Beantwortung der Fragen. Die Fragen werden ihr schriftlich zugeleitet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 27.02.2024 eine überplanmäßige Aufwendung gem. § 105 KVG LSA in Höhe von 238.500 EUR auf der HH-Stelle 211110 /78510000 für die Erweiterung der Grundschule Wallendorf.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024

Herr Sachse greift noch einmal die vom Bürgermeister in der vergangenen Gemeinderatssitzung verlautete Information zum geplanten Zusammentreffen mit dem Landkreis Saalekreis zum Wallendorfer See auf. Er kritisiert das Vorgehen von Herrn Ringling und gibt den Gesprächsverlauf dazu wieder, so zum Beispiel, dass es nicht in Ordnung ist, öffentliche Veranstaltungen einzuberufen, die so nicht mit den Betroffenen, wie zum Beispiel den Mitgliedern der AG Masterplan, abgesprochen sind.

Herr Ringling bestätigt, dass er in der Sitzung vom 13.02.2024 darüber informierte, dass es diese Gespräche geben soll. Dies sollte jedoch nicht den Eindruck erwecken, dass es sich um öffentliche Veranstaltungen handelt. Er betont, dass diese Gespräche zu jeder Zeit mit einem begrenzten Personenkreis geplant waren.

Er erläutert die Hintergründe der Absage des Termins und ergänzt, dass ein neuer Termin anberaumt wird, vor welchem dieses Mal ein Termin stattfinden soll, der durch die AG Masterplan in Zusammenhang mit der Bürgerinitiative initiiert wird.

Herr Wilhelm ergänzt die Ausführungen und weist auf die Terminfindung hin.

Frau Würden spricht drei Sachverhalte an:

1. Aufgrund der in der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung geäußerten Befindlichkeiten gegenüber den Mitarbeitern empfindet sie es als sinnvoll, vor der Umsetzung einer Organisationsuntersuchung eine Mitarbeiterbefragung durchzuführen.
2. Sie fragt nach einem Plan B, wenn es doch nicht zum Glasfaserausbau kommt und was dann mit den Straßen passiert.
3. Frau Würden macht auf die Bauarbeiten in der Mühlstraße an der Mühle aufmerksam. Die Straße weist große Verschmutzungen auf und sie bittet darum, die Möglichkeit zu prüfen, diese Straße eventuell einmal wöchentlich zu säubern.

Herr Ringling gibt an, dass er sich zu der Mitarbeiterbefragung in der heutigen Sitzung nicht äußern möchte.

Die Sorgen in Bezug auf den Glasfaserausbau nimmt Herr Ringling nach eigener Aussage ernst. Er teilt ihr mit, dass er trotzdem davon ausgeht, dass die Deutsche Glasfaser Holding GmbH die Arbeiten leisten wird.

Zum 3. Sachverhalt bittet Herr Ringling Herrn Weiß um Antwort. Herr Weiß gibt an, dass er hierzu keine Auskunft geben kann.

Herr Wilhelm macht auf den Wasserpegel der Luppe aufmerksam, der bereits über dem Stand des zulässigen Pegels liegt und sagt, dass man sich am besten vor Ort ein Bild machen sollte. Am 16.04.2024 findet ein gemeinsamer Termin mit dem LMBV zur Thematik Übergabe der Seen statt.

Außerdem berichtet Herr Wilhelm von einem Termin mit der Landesdirektion Sachsen zum Thema Luppe. Diese sind davon ausgegangen, dass 1 bis 2 Kubikmeter Wasser in den Fluss geführt werden können. Aus einer anderen Information geht hervor, dass nur 0,5 Kubikmeter eingeleitet werden sollen. Er sagt, dass durch die Verwaltung eruiert werden sollte, aus welchem Grund nur 0,5 Kubikmeter eingeleitet werden sollen und weist außerdem darauf hin, dass die Luppe verschlammt ist und gereinigt werden sollte.

Frau Hoffmann gibt an, dass die Anweisung, 0,5 Kubikmeter einzuleiten, von Frau Faulstich im Ausschuss für Umwelt des Landkreises stammt.

In diesem Zusammenhang äußert Frau Ewald ihre Unzufriedenheit darüber, dass die Sitzung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024

des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 05.03.2024 abgefragt wurde. Laut ihrer Aussage konzentriert sich der Ausschuss auf den Brandschutzbedarfsplan. Ein Austausch zu Themenschwerpunkten der Gewässer findet nicht statt, obwohl die Thematisierung aktuell von Bedeutung wäre. Sie fragt, ob ein Ersatztermin stattfindet. Herr Kuphal sagt, dass die Sitzung am 23.04.2024 in jedem Fall stattfinden wird und er sich mit Herrn Rattunde abstimmt, ob ein früherer Termin geplant wird.

Herr Pomian greift erneut die Situation mit den Bibern am Wallendorfer See auf. Herr Ringling antwortet, dass das Thema beim Landkreis Saalekreis bereits bekannt ist und den Reaktionen zu entnehmen war, dass dieser Sachverhalt erstmal so hingenommen wird.

Herr Pomian fragt außerdem, ob ein Termin für die nächste Straßenkehrung der B 181 bekannt ist und weist eindringlich darauf hin, dass darauf geachtet werden soll, dass auch die Straßenabläufe gereinigt werden.

Herr Gasch ergänzt die Frage von Herrn Pomian und verweist darauf, dass die Beseitigungen der Verschmutzungen in Zusammenhang mit der Gefahrenabwehr stehen.

Herr Kuphal sagt, dass kein Termin feststeht und ergänzt, dass in diesem Fall die gesamte Gemeinde abgedeckt werden soll. Die zuständige Sachbearbeiterin ist dabei, das zu vereinbaren.

Herr Wanzek erkundigt sich nach neuen Erkenntnissen zu den GEMA-Gebühren anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum und fragt, ob der Termin 15.05.2024 für den zentralen Festakt noch aktuell ist.

Herr Ringling antwortet ihm, dass die GEMA-Gebühren dank Spenden über die Gemeinde abgedeckt werden und ein entsprechendes Schriftstück den Ortsbürgermeistern noch zugestellt wird.

Zum Datum des zentralen Festakts teilt Herr Ringling mit, dass der 15.05.2024 nicht gehalten werden konnte und dieser nun voraussichtlich eventuell am 03.09.2024 stattfinden wird. Eine endgültige Information teilt er voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses mit.

Frau Ewald fragt, wann mit dem Erhalt der Flyer anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zu rechnen ist und wie die Verteilung letztendlich geregelt ist.

Herr Ringling gibt bekannt, dass die Flyer gedruckt wurden und sie der Gemeinde bis Freitag, 01.03.2024 vorliegen. Die Verteilung wird aus Logistik- und Zeitgründen – wie in der Sitzung vom Haupt- und Vergabeausschuss vom 25.01.2024 bereits thematisiert – händisch erfolgen.

Herr Wilhelm greift erneut das Thema Flutung und Vernässung der Luppe auf und zitiert aus einem Protokoll des Landkreises Saalekreis.

Herr Ringling bestätigt die generell schwierigen Abstimmungen zwischen Sachsen-Anhalt und Sachsen und führt als weiteres Beispiel die geplanten Flutpolder an. Dazu soll es in absehbarer Zeit eine Informationsveranstaltung geben.

Herr Wilhelm bittet um Nachforschung und um entsprechende Information.

Herr Gasch fragt nach dem aktuellen Stand zur Bund ID.

Frau Rehfeld bestätigt, dass die Gemeinde Schkopau als 2. Kommune an die BundID angeschlossen wurde und planmäßig zuerst Kitaanträge online gestellt werden.

NIEDERSCHRIFT

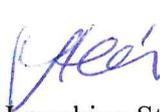
über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
27.02.2024

TOP 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:20 Uhr beendet Herr Gasch den öffentlichen Teil der Sitzung.



Andreas Gasch
Vorsitzender



Josephine Stein
Protokollführerin